

Dormagen

Plattform für Ideen

[15.12.2014] Bei wichtigen Entscheidungen der Stadt Dormagen können Bürger eigene Ideen und Vorstellungen ab sofort online einbringen.

Künftig sollen in Dormagen regelmäßige Bürgerforen in den verschiedenen Stadtteilen stattfinden. Dort werden aktuelle, von Verwaltung oder Bürgerschaft vorgeschlagene Themen angesprochen. Auf der neuen Beteiligungsplattform der Firma wer denkt was können Bürger ihre Vorschläge und Anregungen rund um die Uhr für ihre Stadt einbringen. Diese werden auf der interaktiven Online-Plattform gemeinschaftlich diskutiert und bewertet. Die Beteiligung gestaltet sich dabei nach Unternehmensangaben ganz einfach: Nach der Registrierung mit einer gültigen E-Mail-Adresse und Passwort kann man sofort loslegen. Bürger, die bereits den Mängelmelder Dormagen nutzen ([wir berichteten](#)), können ihr bestehendes Nutzerkonto verwenden. Bürgermeister Erik Lierenfeld ist von der Relevanz des Angebotes überzeugt: Die aktive Bürgerbeteiligung gehöre zu einer modernen Demokratie dazu und biete zudem klugen Köpfen die Chance, wichtige Impulse für die Stadt zu geben.

(cs)

Dormagener Beteiligungsplattform

Stichwörter: E-Partizipation, Dormagen